



## Umschlagbild

Das Umschlagbild zeigt ein Detail der aufwendigen Installation, die Ufa-Werbechef Rudi Feld (1896–1994) für die Filmpremierre von Fritz Langs letztem Stummfilm *Frau im Mond* im Oktober 1929 für die Außenfassade des Berliner Ufa-Palastes am Zoo entworfen hatte. Deutlich zu erkennen ist die überdimensionierte Mondrakete, zentrales Artefakt des Films und Kultobjekt zugleich. Sie ragt aus einem von innen beleuchteten und expressionistisch verzerrten Hochhausmeer heraus, das auf einer gewaltigen, mehrere Meter großen Erdhalbkugel an der Kinofassade in der Hardenbergstraße angebracht worden war. Einmal abgeschossen, folgte die silbrig glänzende Rakete auf einer schräg über die Hauswand verlaufenden Flugbahn bis zum Mond, der aus einem übergroßen ‚O‘ des Schriftzuges „Frau im MOnd“ über dem Haupteingang des Filmpalastes gebildet worden war. Kaum hatte sie ihr Ziel erreicht und war hinter dem Mond-‚O‘ verschwunden, sauste die Rakete zur Erde zurück, bereit zur nächsten Durchquerung des Berliner Weltraums.

Foto: Deutsche Kinemathek, Sammlung Hans Casparius